



IPZV Geschäftsstelle, Postfach 1220, 31159 Bad Salzdetfurth

- Bundesgeschäftsstelle
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

30.05.2016

Protokoll der IPZV e.V. Sportausschuss-Sitzung

Termin: 23.05.2016

Gesprächsort: Telefonkonferenz

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste – **Anlage 1** –

Protokollführer/in: Michaela Schmidt

Verteiler: FA Sport, Präsidium und Länderrat

Beginn: 19:30 Uhr – Ende: 22:00 Uhr

Nächster Sitzungstermin:

TOP 0 Begrüßung

Carsten Eckert begrüßt die Anwesenden um 19:30 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 15 Personen anwesend, davon 12 Stimmberechtigte. Die Teilnehmer sind der – Anlage 1/Anwesenheitsliste – zu entnehmen. Heike Grundei ist zeitweise als Jugendleiterin anwesend. Das Protokoll der Vorsitzung ist ohne Einsprüche genehmigt.

TOP 1 Veranstalterschutz

Es wird drüber gesprochen, ob der Veranstalterschutz aufgegeben werden soll. Die DJIM 2018 soll über Pfingsten stattfinden, daher könnte sich ansonsten ein Problem ergeben. Der Jugendausschuss hat mit großer Mehrheit das Pilotprojekt beschlossen. Heike Grundei = es ist ein Versuch, aufgrund der Meinungsumfrage im Verband

Gerald Kohl erklärt, dass er nach Absprache mit Dieter Becker dann Pfingsten kein Turnier durchführen wird. Für Claus Paulus ist eine Bannmeile am sinnvollsten.

Nach kurzer Diskussion erfolgt zu diesem Punkt eine Abstimmung. Die mit 10 dafür und 2 dagegen- Stimmen wird folgendes Beschlossen:

Alt:

Bei Verbandsturnieren (DIM, DJIM etc.) gilt eine Bannmeile von ca. 200 Kilometern Umkreis. Alle Veranstaltungen in dieser Bannmeile benötigen die Zustimmung des Ausrichters und des Veranstalters des Verbandsturniers egal wann die Anmeldung der Veranstaltung erfolgt.

Bei bis zur Veranstaltertagung angemeldeten Veranstaltungen wie WM-Sichtungs- und Qualifikationsturniere, World-Ranking-Turniere, Jugendländercup, sonstigen Qualifikationsturnieren

sowie Qualifikationstagen, wird eine **Bannmeile** von ca. 350 km gezogen. **Ausnahme:** Die Veranstalter haben sich auf der Veranstaltertagung bei gleichem Termin auf eine nähere Distanz festgelegt.

TOP 2 **Äusländische Reiter auf der MEM**

Ab diesem Jahr besteht die Möglichkeit bis zu 3 ausländische Reiter, ohne den Verlust des Startrechts für Ihre FEIF-Nation zu nominieren.

- Die Reiter müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:
- dauerhafter Wohnsitz in Deutschland seit mind. 2 Jahren
- IPZV-Mitgliedschaft seit mind. 2 Jahren
- schriftl. Erklärung, dass der entsprechende Reiter im Rahmen dieses Kontingents starten möchte
- Bewerbung/Anmeldung am MEM-Auswahlverfahren
- Erreichen eines Startplatzes im Rahmen des Auswahlverfahrens

Die Reiter dieses Kontingents können nicht Mitteleuropäischer Meister werden, aber die Prüfungen gewinnen. C. Paulus möchte nicht wenn man gewinnt, dass man keinen Titel erhält.

Es wird darüber diskutiert, ob ausländischen Reiter, die die obigen Kriterien erfüllen, in das deutsche Team aufgenommen werden sollen. Entsprechende Anfragen liegen der Sportleitung vor. Hierüber wird entsprechend mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

JA	=	8
NEIN	=	3
ENTHALTUNG	=	1

TOP 3 **Terminvergabe**

Nach Einschätzung der Sportleitung besteht ein wachsendes Interesse an Winterevents, dem wird von den Sportausschussmitgliedern zugestimmt.

Da die Terminabstimmung von Sportveranstaltungen immer im Herbst erfolgt, könnte dies u. U. für solche Winterevents zeitlich zu spät werden, deshalb wäre es sinnvoll ein gesondertes Anmeldeverfahren anzubieten. Birgit Poensgen und Carsten Eckert werden ein Konzept erarbeiten.

In diesem Zusammenhang sollten die Sportwarte in den Landesverbänden auch gezielt Veranstalter ansprechen, Veranstaltungen durchzuführen, da diese bisher von den Reitern sehr gut angenommen wurden.

TOP 4 **WM-Qualifikation 2017**

Bei Vergabe der DIM nach Wurz wurde irrtümlich nicht korrekt auf das Datum geachtet, so dass jetzt die von den Reitern gewünschte 3-Wochenfrist zwischen den jeweiligen WM-Qualifikationen nicht eingehalten werden kann. Auch ist die Terminierung an einem sog. Feiertagswochenende schwierig. Die Sportleitung hat Kontakt zu Uli Reber aufgenommen, ob eine Verschiebung der DIM um eine Woche noch möglich ist. Die Entscheidung steht noch aus.

Falls dies nicht möglich ist, müsste die 1. WM-Qualifikation vom 18.-21.05. stattfinden und die 2. WM-Qualifikation nach Pfingsten (08.-11.06.). Ist eine Verschiebung möglich, könnten die beiden Feiertagswochenenden gewählt werden.

Carsten Eckert wird sich um eine Klärung kümmern und dann die Termine der WM-Qualifikationsturniere festlegen und entsprechend ausschreiben.

TOP 5 Startreihenfolge

Auf Anfrage von Claus Paulus wird erklärt, dass die Startreihenfolge klar festgelegt ist. Sollte ein Reiter mit mehreren Pferden startet, sieht wie folgt verfahren:

- der Reiter darf es sich nicht aussuchen, mit welchem Pferd er als erstes startet.
- das Programm (Icetest) zeigt einen doppelten Reiter an.
- das 1. Pferd soll ganz nach vorne und das 2. Pferd ganz nach hinten. Die Rechenstellen sollen aber weiterhin Kulanz zeigen. (Bei der DIM ist geregelt, dass das 2. Pferd den korrekten Startplatz behält und das 1. Pferd entsprechend weit nach vorne verschoben wird.

Lutz Lesener und Birgit Poensgen sollen einen Vorschlag zur nächsten Herbstsitzung vorlegen.

TOP 6 Zungenfreiheit – Kandare

Die FEIF hat auf ihrer Homepage per Bild beschrieben, wie die Zungenfreiheit gemessen wird. Wenn man sich aber nicht sicher ist, sollte man es vom Chefrichter freigegeben lassen. Dies gilt dann nur für die jeweilige Veranstaltung. Dadurch kann es durchaus zu unterschiedlichen Meinungen kommen.

TOP 7 Passrennen

- Die Landesverbände wollen 4 Läufe mit maximalem Nenngeld. Gefördert soll das vom IPZV mit einer Summe X (10,00€ - 15,00€).
- lt. Eckert gibt es noch den Zuschuss zur Passmaschine
- auf die Frage von Susanne Brengelmann, ob man Helfer selber mitbringen kann, wurde festgelegt das auf die Tagesordnung zum Herbst zu setzen und dann zu beschließen.
- Eckert will mit Jens Schütz sprechen, wie es bei Passhelfern versicherungstechnisch abläuft.

Susanne Brengelmann weist darauf hin, dass der Antrag von Anne Klaas (5 Richter, 5 Noten, keine Streichnoten mehr) auf die Tagesordnung zur nächsten Sportausschusssitzung aufgenommen werden soll.

Der Sitzungsleiter, Carsten Eckert, dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung am 23.05.2016 um 22.00 Uhr.

*Ort: Bad Salzdetfurth,
Sitzungsleitung: gez. Carsten Eckert
Protokollführung während Sitzung: Michaela Schmidt*